

Häufige Fragen zum Psychologiestudium (FAQ)

Inhaltsverzeichnis

1	Zulassung und Anmeldung	2
2	Anrechnungen	3
3	Allgemeines zum Studium	3
4	Studienmodelle	4
5	Bachelor	5
6	Master	5
7	Prüfungen	6
8	Nebenfachbereich	6
9	Mobilität	7
10	Berufsperspektiven und Weiterbildungen	7
11	Wechsel an die Universität Luzern	8

1 Zulassung und Anmeldung

Welcher Abschluss befähigt mich zum Psychologiestudium an der Universität Luzern?

Für eine Zulassung zum Psychologiestudium an der Universität Luzern bedarf es beispielsweise einer gymnasialen Maturität, einer eidgenössischen Berufsmaturität oder Fachmaturität in Verbindung mit einer bestandenen Ergänzungsprüfung (Passerelle) der Schweizerischen Maturitätskommission oder einem Bachelor-, Masterdiplom oder Lizentiat einer Universität, Fachhochschule oder pädagogischen Hochschule. Genauere Informationen zu den Zulassungsbedingungen finden sich in den Zulassungsrichtlinien der Universität Luzern ([Zulassungsrichtlinien](#)).

Ist eine Zulassung zum Psychologiestudium an der Universität Luzern nach einem Ausschluss in der entsprechenden Studienrichtung an einer anderen Universität wegen ungenügenden Leistungen möglich?

Wer in derselben Studienrichtung an einer anderen Hochschule des In- oder Auslandes wegen ungenügender Leistungen endgültig abgewiesen worden ist, wird nicht zum Studiengang (Major sowie Minor) zugelassen. Dieser Umstand kann nicht geheiligt werden (bspw. durch einen anderen Studienabschluss) und verjährt auch nicht.

Setzt das Psychologiestudium das Bestehen einer Aufnahme- oder Eignungsprüfung (z. B. Numerus Clausus) oder einen bestimmten Notenschnitt voraus?

In der Schweiz unterliegt der universitäre Psychologiestudiengang keinem Aufnahme- oder Eignungsverfahren (z. B. Numerus Clausus). Studieninteressierte mit einer schweizerischen Maturität werden unabhängig vom Notenschnitt zugelassen.

Studieninteressierte mit einem ausländischen Studienberechtigungsausweis haben zusätzlich einen Studienplatznachweis in der Studienrichtung Psychologie an einer anerkannten universitären Hochschule (mit Promotionsrecht, keine Fernuniversität) aus dem Land, welches den Vorbildungsausweis ausgestellt hat, zu erbringen. Dieser darf nicht älter als ein Jahr sein. Unterliegt das Psychologiestudium im Herkunftsland somit dem Numerus Clausus (z. B. in Deutschland), gilt es diesen zu absolvieren, um den erforderlichen Studienplatznachweis zu erhalten. Der Studienplatznachweis in der Studienrichtung Psychologie wird der Anmeldung zum Psychologiestudium an der Universität Luzern beigelegt. Die Note des gymnasialen Reifezeugnisses ist für die Zulassung an der Universität Luzern irrelevant, wichtig ist das Vorliegen eines Studienplatznachweises.

Das Nebenfach Psychologie können Sie ohne einen Studienplatznachweis besuchen. Ein Wechsel in das Hauptfach Psychologie ist jedoch nur möglich, wenn die obenstehenden Bedingungen erfüllt sind.

Welche Fristen gelten für die Anmeldung zum Psychologiestudium, dessen Lehrveranstaltungen und Prüfungen?

Die reguläre Anmeldefrist für das Bachelorstudium läuft vom 15. Februar bis am 30. April. Das Psychologiestudium beginnt jeweils im Herbstsemester.

Verspätete Anmeldungen sind bis am 30. Juni (für Anmeldungen aus Ländern mit Visumpflicht), respektive bis am 31. August (für Anmeldungen aus Ländern ohne Visumpflicht) möglich.

Weiterführende Informationen zu der Anmeldung zum Studium finden Sie unter [Anmeldung und Zulassung](#).

Die Fristen zur Lehrveranstaltungsanmeldung sowie zur Prüfungsanmeldung werden jeweils zeitnah auf der Seite der [Lehrveranstaltungen, Prüfungen und Reglemente der Fakultät](#) publiziert.

2 Anrechnungen

Können bereits absolvierte externe Leistungen an das Studium angerechnet werden?

Damit bereits erbrachte Leistungen angerechnet werden können, bedarf es inhaltlicher Gleichwertigkeit mit den Leistungen der Fakultät (inhaltliche Deckung und mind. dieselbe Anzahl ECTS-Punkte). Zudem sind nur Leistungen anrechenbar, welche noch nicht an einen Studienabschluss angerechnet worden sind. Ansonsten würde es sich um eine Doppelanrechnung handeln. Des Weiteren sind nur Studienleistungen für einen Abschluss anrechenbar, deren Erwerb zum Zeitpunkt der Anrechnung nicht mehr als acht Jahre zurückliegt. Insgesamt sind im Bachelorstudiengang Hauptfach Psychologie und im Masterstudiengang jeweils maximal 60 ECTS-Punkte anrechenbar.

Werden alle diese Kriterien erfüllt, wird die Anrechenbarkeit von Leistungen individuell geprüft. Die Prüfung erfolgt nach der Anmeldung zum Studium.

Bei der Aufnahme des Bachelorstudiengangs Psychologie als universitäres Zweitstudium, kann zudem ein Gesuch um Erlass des Nebenfachs gestellt werden. Universitäres Zweitstudium bedeutet die Aufnahme eines zweiten Bachelorstudiums nach erfolgreichem universitärem Bachelor- oder Masterabschluss.

3 Allgemeines zum Studium

Wie lange dauert ein Semester?

Frühjahrssemester: Kalenderwoche 8 bis 22

Herbstsemester: Kalenderwoche 38 bis 51

Was kostet das Studium an der Universität Luzern?

Die Studiengebühren liegen bei 810 CHF pro Semester (BildungsausländerInnen: 1'110 CHF pro Semester). Hinzu kommen Kosten für das benötigte Lernmaterial.

Die Lebenshaltungskosten (Wohnen, Essen, Ausgang) sind sehr individuell.

Als Richtwert für die Studien- und Lebenskosten werden mind. 2'100 CHF pro Monat budgetiert. Diese Rechnung beinhaltet Miete, Nebenkosten, Verpflegung, Krankenkasse, Versicherung, Fahrkosten, Kleider, Wäsche, Hygiene, Freizeit und Taschengeld. Weiterführende Informationen und weitere Antworten auf finanzielle Fragen finden Sie auf der [Beratungsseite der Universität Luzern](#).

In welcher Sprache findet das Studium statt?

Der Unterricht im Bachelorstudium Psychologie findet grundsätzlich in deutscher Sprache statt. Vereinzelt Veranstaltungen werden in Englisch abgehalten. Der Grossteil der verwendeten Literatur ist in Englisch publiziert, weshalb gute Englischkenntnisse vorausgesetzt werden.

4 Studienmodelle

Ist ein Teilzeitstudium möglich?

Der Studiengang und auch der Musterstudienplan sind auf ein Vollzeitstudium ausgelegt. Es ist jedoch erlaubt, Teilzeit zu studieren. Diesbezüglich gilt es jedoch, die Maximalstudienzeit, welche zehn Semester im Bachelor und acht Semester im Master beträgt, zu beachten. In begründeten Fällen kann eine Verlängerung der Maximalstudienzeit beantragt werden. In eigener Verantwortung ist es somit möglich, das Studium über eine längere Zeitdauer als die Regelstudienzeit aufzuteilen. Die Gestaltung des Studienplanes erfolgt jedoch selbstständig.

Kann das Propädeutikum auf zwei Jahre aufgeteilt werden?

Ja, diese Möglichkeit besteht. Lehrveranstaltungen aus dem zweiten Studienabschnitt (Hauptstudium) können jedoch erst besucht werden, wenn alle Lehrveranstaltungen des Propädeutikums erfolgreich absolviert wurden. Zudem verlängert sich durch ein zweijähriges Propädeutikum die Studienzeit entsprechend.

Kann ich neben dem Psychologiestudium arbeiten?

Das gilt es individuell abzuwägen. Grundsätzlich entspricht ein ECTS-Punkt 25 bis 30 Stunden Arbeitsaufwand. Neben den Semesterwochenstunden, welche eine Lehrveranstaltung in Anspruch nimmt, gilt es also auch Zeit für die Vor- und Nachbereitung des Stoffes einzuplanen. Bei einem Vollzeitstudium empfehlen wir ein Arbeitspensum von maximal 20 %, bei einem Teilzeitpensum werden ebenfalls nicht zu hohe Arbeitspensum empfohlen.

Wie hoch ist die Maximalstudienzeit?

Die Maximalstudienzeit beträgt zehn Semester im Bachelor- und acht Semester im Masterstudiengang. Das entspricht fünf Jahren im Bachelor- und vier Jahren im Masterstudiengang Psychologie. In begründeten Fällen kann eine Verlängerung der Maximalstudienzeit beantragt werden.

5 Bachelor

Wann findet der Psychologieunterricht statt?

Voraussichtlich findet die Lehre im Hauptfach Psychologie im Herbstsemester 2024 an den Tagen Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag statt. Das bedeutet jedoch nicht zwingend, dass der Dienstag einen freien Tag darstellt:

1. Beachten Sie die zu erbringenden Leistungen im Nebenfachbereich.
2. Der Musterstudienplan ist auf ein Vollzeitstudium ausgelegt. Es gilt zu berücksichtigen, dass die Lehrveranstaltungen jeweils auch einen entsprechenden zeitlichen Aufwand an Vor- und Nachbereitung erfordern.

Die aktuellen Musterstundenpläne sind unter [Lehrveranstaltungen](#) zu finden.

Gibt es Podcasts?

Es ist vorgesehen, dass möglichst alle Vorlesungen aufgezeichnet und ergänzend zum Präsenzunterricht als Podcasts zur Verfügung gestellt werden. Alle Übungen und Proseminare finden ausschliesslich im Präsenzmodus ohne Aufzeichnung statt. Unvorhergesehene Ausfälle z. B. infolge Stromunterbruchs können nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Es ist weiter möglich, dass die Dozierenden Teile der Vorlesung (bspw. aus Datenschutzgründen) nicht in die Aufzeichnung einschliessen. Das damit verbundene Risiko, die Aufzeichnung oder Teile einer Vorlesung zu verpassen, liegt bei den Studierenden.

Gibt es eine Anwesenheitspflicht im Studium?

Voraussichtlich wird es in vereinzelt Lehrveranstaltungen eine Anwesenheitspflicht geben. Genauere Informationen finden Sie im [Vorlesungsverzeichnis](#).

Sind Praktika vorgesehen?

Das Bachelorcurriculum sieht kein Praktikum vor. Bei Interesse an Praktika können diese z. B. in den Semesterferien absolviert werden. Die Suche und Planung erfolgen dabei selbständig.

6 Master

Ist ein Masterstudiengang in Psychologie an der Universität Luzern geplant?

Ja, ab dem Herbst 2027 kann der Masterstudiengang in Psychologie an der Universität Luzern absolviert werden. Es sind drei Vertiefungsrichtungen vorgesehen:

- Rechtspsychologie
- Kinder- und Jugendpsychologie
- Rehabilitations- und Gesundheitspsychologie.

7 Prüfungen

Wann finden die Psychologieprüfungen statt und gibt es Wiederholungsprüfungen?

Die Prüfungssessionen der Fakultät sind folgende:

- Herbstsemester: Kalenderwoche 5 (ab Herbstsemester 2026 zusätzlich Kalenderwoche 4)
- Frühjahrssemester: Kalenderwoche 22 und 23

Die Wiederholungsprüfungen finden jeweils in der Prüfungssession des darauffolgenden Semesters statt. Ausnahme: Lehrveranstaltungen, welche im Frühjahrssemester des Propädeutikums geprüft und nicht bestanden werden, können in der letzten Juliwoche (Kalenderwoche 30 oder 31) wiederholt werden. Somit wird ein Übergang in das Hauptstudium gemäss Regelstudienzeit ermöglicht.

Weitere Informationen zu den Prüfungen finden Sie unter [Lehrveranstaltungen, Prüfungen und Reglemente der Fakultät](#).

Gibt es Jahresprüfungen?

Ja, es gibt Jahresprüfungen (sog. Modulprüfungen). Bei diesen werden die Inhalte vom Herbst- und Frühjahrssemester zusammen in einer Prüfung in der Prüfungssession des Frühjahrssemesters geprüft. Die betroffenen Lehrveranstaltungen können Sie der [Wegleitung zur Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Psychologie](#) entnehmen.

Wie oft darf eine Prüfung wiederholt werden?

Im Propädeutikum darf eine Prüfung einmal wiederholt werden. Insgesamt ergeben sich im Propädeutikum somit zwei Prüfungsversuche. Im Hauptstudium darf eine Prüfung zweimal wiederholt werden, was insgesamt drei Prüfungsversuchen entspricht.

8 Nebenfach

Welche Nebenfächer kann ich im Bachelorstudiengang Psychologie wählen?

Als Nebenfach bzw. Nebenfächer stehen die [Nebenfachstudiengänge der anderen Fakultäten der Universität Luzern](#) sowie anerkannte Nebenfachstudiengänge anderer Universitäten im In- oder Ausland zur Auswahl (60 sowie 30 ECTS-Punkte) zur Verfügung.

Die Wahl des Nebenfaches Psychologie ist nicht zulässig.

Wo finde ich spezifische Informationen zu den jeweiligen Nebenfächern?

Die spezifischen Informationen (z. B. Anmeldefristen für Prüfungen) zu dem Nebenfach bzw. den Nebenfächern Ihrer Wahl finden Sie auf der Webseite der anbietenden Fakultät. Für weiterführende Auskunft zu Ihrem Nebenfach bzw. Ihren Nebenfächern wenden Sie sich direkt an die Studienberatung der anbietenden Fakultät.

Soll ich ein Nebenfach oder zwei Nebenfächer wählen?

Diese Entscheidung ist abhängig von Ihren individuellen Interessen und davon, was Sie persönlich als sinnvolle Ergänzung zum Hauptfach Psychologie erachten.

Grundsätzlich bieten zwei Nebenfächer einen breiteren, jedoch weniger tiefgehenden Einblick in weitere Fachbereiche als ein Nebenfach. Zudem gilt es zu beachten, dass in jedem Nebenfach jeweils die Reglemente der anbietenden Fakultät gelten. Demnach kann ein zusätzlicher Aufwand anfallen, um zwei Nebenfächer zu koordinieren (z. B. in Bezug auf Anmeldefristen, Überschneidungen von Lehrveranstaltungen etc.).

Wann soll ich mit den Lehrveranstaltungen im Nebenfachbereich beginnen?

Der [Musterstudienplan](#) sieht vor, bereits im ersten Studienjahr Leistungen im Nebenfachbereich zu absolvieren. Dies ermöglicht eine gute Verteilung der zu absolvierenden ECTS-Punkte über die Regelstudienzeit hinweg. In eigener Verantwortung kann auch zu einem anderen Zeitpunkt mit dem Nebenfach bzw. den Nebenfächern begonnen werden.

Ist es möglich, vom Neben- zum Hauptfach Psychologie zu wechseln oder umgekehrt?

Ein Fachwechsel kann bis zu zwei Wochen nach Semesterbeginn vorgenommen werden. Dazu wenden Sie sich zuerst an die Studienberatung des Zielstudiengangs und fragen nach, ob ein Wechsel noch möglich ist. Im Anschluss informieren Sie die Zulassungsstelle der Universität Luzern per Mail über den Wechsel. Bei einem Wechsel fallen keine zusätzlichen Kosten an.

9 Mobilität

Ist ein Mobilitätssemester möglich?

Ja, pro Studiengang (im Bachelor sowie im Master) können Sie maximal zwei Semester an einer anderen universitären Hochschule absolvieren. Die Abkommen mit den Partneruniversitäten werden momentan aufgelegt.

10 Berufsperspektiven und Weiterbildungen

In welchen Berufen kann ich nach meinem Psychologiestudium an der Universität Luzern arbeiten?

Das Studium in Psychologie ebnet den Weg für vielfältige berufliche Aufgaben. Psychologinnen und Psychologen sind gesuchte Fachkräfte im Gesundheits-, Sozial- und Bildungswesen, in der Verwaltung, in Wirtschaft und Forschung.

Mögliche Berufe finden sich im Schulpsychologischen Dienst, in der Erziehungsberatung, in der Verkehrs- oder Rechtspsychologie, im Gesundheitsmanagement und in der Prävention, in der Laufbahn- und Unternehmensberatung, im Marketing, im Bereich Human Resources, als Data Analyst und Scientist sowie in der Psychotherapie.

Kann die Psychotherapieweiterbildung an das Studium in Luzern angeschlossen werden?

Ein Masterabschluss in Psychologie qualifiziert noch nicht für die selbständige Tätigkeit als Psychotherapeutin oder Psychotherapeut. Dazu ist eine mehrjährige anerkannte Weiterbildung nötig. Die Anforderungen für den Einstieg in eine Weiterbildung können während dem Studium an der Universität Luzern erlangt werden. Um eine Psychotherapieweiterbildung beginnen zu können, müssen Sie während des Masterstudiums genügend Leistungen in klinischer Psychologie und Psychopathologie erbringen (i.d.R. mind. 12 ECTS).

11 Wechsel an die Universität Luzern

Ist es möglich, trotz eines bereits begonnenen Psychologiestudiums an die Universität Luzern zu wechseln?

Grundsätzlich ist ein Wechsel während des Bachelorstudiums möglich. Bezüglich Anrechnungen von bereits erbrachten Leistungen gilt § 21 der [Studien- und Prüfungsordnung der Fakultät](#). Zudem gilt es zu beachten, dass der Studiengang Psychologie an der Universität Luzern sukzessive aufgebaut wird. Das heisst, ab dem Herbstsemester 2024 werden vorerst nur die Lehrveranstaltungen des ersten Semesters angeboten. Zu diesem Zeitpunkt ist es demnach nicht möglich, Leistungen aus höheren Semestern vorzuziehen. Auch ist der Bachelorabschluss daher frühestens im Frühjahrssemester 2027 möglich.

Ist es möglich, nach dem Bachelorabschluss in Psychologie einer anderen Universität in den Master in Psychologie an der Universität Luzern zu wechseln?

Der Masterstudiengang in Luzern startet erstmalig im Herbst 2027. Mit einem schweizerischen universitären Bachelorabschluss in Psychologie sind die Zulassungsbedingungen erfüllt.